

**BETRIEBSÜBERNAHME**

# Generationenwechsel im Hause Gottschuly-Grassl

Victoria Gottschuly-Grassl übernimmt Mitte des Jahres den Weinbaubetrieb ihrer Eltern.

VON BRIGITTA TRSEK

**HÖFLEIN** Die Wurzeln des Betriebes, der Victoria Gottschuly-Grassl Mitte des Jahres übergeben wird, liegen in Göttlesbrunn. Dort hatte Opa Franz Grassl einen Weinbaubetrieb, den seine mittlere Tochter Michaela übernahm. Und so konnte Victoria bei ihrer Mutter von klein auf sehen, „dass das eine Frau auch kann“. Michaela Gottschuly-Grassl war damals eine der Pionierinnen als Frau im Weinbau.

Mit der Heirat der Eltern wurde der Betrieb um Anbaugelände in Höflein erweitert und der Standort verlegt. Nun galt es, Weingärten in Göttlesbrunn und Höflein zu bewirtschaften. „Ich habe mich schon immer für Weinbau interessiert, schon von klein auf.“

Nach dem Besuch der Tourismusschule Pannoneum und einem Weinmarketing-Studium ging es um die Entscheidung in der Berufswahl. Zu Hause weiter mitarbeiten oder ganz etwas Anderes tun. „Ich habe mich für den elterlichen Betrieb entschieden, aber ich wollte auch meine Liebe zum Tourismus leben.“ Und so hat Gottschuly-Grassl angefangen, einen Heurigenbetrieb zu installieren. In der Zwischenzeit steht statt des alten Saustalls ein modernes Gebäude mit viel Liebe zum Detail gestaltet. Auch die Verpflegung sollte nach Victorias Vorstellungen beim Genussheurigen Gottschuly-Grassl mit hochwertigen Produkten aus der Region erfolgen. Dafür hat die Familie auch wieder begonnen, eigene Schweine zu halten. Die beim Heurigen angebotenen



▲ Victoria Gottschuly-Grassl übernimmt Mitte des Jahres den Weinbaubetrieb. Foto: Brigitta Trsek

Wurstwaren werden also selbst erzeugt.

Das Zusammenspiel in der Familie klappt, weil die Aufgabengebiete genau definiert sind – und weil „man sagt, was einen stört“, erzählt Gottschuly-Grassl, dass zuhause alles ausgeredet wird. Dies und Planungen sowie Vorhaben werden beim gemeinsamen Mittagessen besprochen. „Man muss seinen Ton im Griff haben“, verrät die Winzerin das Erfolgsrezept der Familie.

Was sich mit der Übergabe Mitte des Jahres ändert? „Nicht viel. Für mich ist der Betrieb und die Verantwortung schon lange Alltag. Meine Eltern werden

mich weiter unterstützen und zur Seite stehen. Aber ich möchte dafür sorgen, dass sie nicht mehr so viel tun müssen, es auch etwas leichter angehen können“, erklärt Gottschuly-Grassl.

Privat liebt die 32-jährige Ehefrau und Mutter einer zweieinhalb Jahre alten Tochter in der knappen Freizeit den Austausch mit ihren Winzerkolleginnen. Und wenn dann noch Zeit bleibt, die Jagd und den Aufenthalt in der Natur. „Ich mache jetzt und nach der Übergabe was mir Spaß macht. Da kann man nur mit einem lachenden Auge in die Zukunft sehen“, so die Winzerin.

MI 17.01.24 // 14:00  
**SENIORENBALL**

TISSOT

HARLEM GLOBETROTTERS

SA 10.02.24 // 12:00

FR 01.03. + SA 02.03.24  
**THOMMY TEN & AMÉLIE VAN TASS**

FR 08.03.24 // 19:30  
**COMEDY HIRTEN**